Veranstaltungen = Manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen
Manifestations

ECSC-1
First European Conference on Satellite Communications

28–30 November 1989

Call for papers

ECSC-1, the first European Conference on Satellite Communications, is to be a forum for the presentation and discussion of recent advances in fixed, mobile and broadcasting satellite services. Organized and supported by European associations, this conference invites European and, in addition, worldwide contributions.
ECSC-1 will cover the following main topics

- System architecture including intersatellite links and system planning including effective spectrum and orbit utilization
- Modulation, coding, multiple access, on-board switching and transmission characteristics
- Satellite system control including housekeeping and TTC&M
- Satellite network control including masterstation functions and capacity assignment

Authors are invited to submit, for reviewing purposes, summaries (approximately 1000 words and not more than two pages) of the proposed papers in English to the Chairman of the Technical Programme Committee, Dr.-Ing. J.-D. Büchs, ANT Telecommunications RA/E, Gerberstrasse 33, Postfach 1120, D-7150 Backnang.

The complete manuscripts shall be limited to 4000 words. English is compulsory for manuscript, presentation and discussion. There will be no simultaneous translation at the conference. The summaries have to be available at the a.m. address before 20 January 1989.

Symposium Zukunftsfaktor Ingenieur

19. Januar 1989 in Bern

Die Stiftung Hasler-Werke und die Gruppe Ingenieure für die Schweiz von morgen setzen sich nicht nur für mehr Ingenieure ein, sondern auch dafür, dass die vorhandenen so eingesetzt werden, dass ihre Fähigkeiten optimal zum Tragen kommen. Das Symposium «Zukunftsfaktor Ingenieur» versucht aufzuzeigen, welche innerbetrieblichen und staatlich beeinflussbaren Voraussetzungen für das kreative und motivierte Schaffen von Ingenieuren ausschlaggebend sind. Bundesrat Flavio Cotti sowie verschiedene Persönlichkeiten aus Industrie und Wirtschaft wurden als Referenten eingeladen.

Weitere Auskünfte: Informationsstelle, Bederstr. 1, 8027 Zürich, Tel. 01/207 73 00.

Fr. 20 000.– für die zehn besten Diplom- und Lizentiatsarbeiten

auf dem Gebiete der Automation, industriellen Elektronik, Mess-, Regel- und Steuertechnik, Telekommunikation, Medizin-Technik und Analytik.
Preisberechtigt sind Diplom- und Lizentiatsarbeiten von Studentinnen und Studenten, die an einer Ingenieurschule (HTL) oder Hochschule in der Schweiz studieren oder ihr Studium nach dem 1. Januar 1987 abgeschlossen haben.
Anmeldung bis 31. Januar 1989 an die SAP-Geschäftsstelle mit besonderem Formular gemeinsam durch den Studenten und den Dozenten, der die Prüfungsarbeit leitete.
Auskünfte und Anmeldeformulare durch die Geschäftsstelle des Schweizer Automatik Pool, Bleicherweg 21, Postfach 5272, 8022 Zürich, Telefon 01/202 59 50.

Seminar über Probleme der Mechatronik

Wintersemester 1988/89

14.11.88	MARS: Mobile Autonomous Robot System Prof. *J. P. Müller*, Université de Neuchâtel
21.11.88	Autonomer Roboter Prof. *R. Dillmann*, Universität Karlsruhe
5.12.88	Entwicklung eines Manipulators mit grosser Reichweite Dr.-Ing. *M. C. Wanner*, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatik Stuttgart
9. 1.89	Der mobile Roboter RAMSIS Dr. sc. techn. *E. Badreddin*, ETH Zürich, Inst. f. Automatik
16. 1.89	Leitlinienlose Steuerung von Industriefahrzeugen Dr.-Ing. *W. Klein*, MBB München
30. 1.89	Umweltfreundliche Antriebe für Nutzfahrzeuge Dipl.-Ing. *H. J. Drewitz*, MAN München
13. 2.89	Schreitroboter Prof. *G. Schweitzer*, ETH Zürich, Inst. f. Mechanik

Ort: ETHZ, Maschinenlaboratorium, Hörsaal ML E12
Zeit: 16.15–18.00
Informationen: Arbeitsgruppe Mechatronik, ETHZ-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 51 08/13.

VDE-Seminare in Frankfurt am Main

1. Halbjahr 1989

30./31. Januar	Rhetorik und Dialektik I, Grundseminar Leitung: *P. Ebeling*
13./14. Februar	Zeitmanagement Leitung: Dipl.-Betriebsw. *R.P. Krahl*
21./22. Februar	Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 V VDE-Bestimmungen 0100 Leitung: Dipl.-Ing. *K.-H. Krefter*
1./2. März	Mittelspannungsanlagen Leitung: Dipl.-Ing. *G. Voss*
7. März	Massnahmen zur rationellen Blindstromkompensation im Betrieb Leitung: Dipl.-Ing. *W. Just*
13./14. März	Rhetorik und Dialektik II, Aufbauseminar Leitung: *Peter Ebeling*
13./14. April	Kreativitätstraining Leitung: Dipl.-Kfm. Dr. *H.L. Becker*
18./19. April	Schutzmassnahmen gegen gefährliche Körperströme beim Errichten und Betrieb von Starkstromanlagen in Hoch- und Niederspannungsnetzen Leitung: Dipl.-Ing. *K.-H. Krefter*
8.–10. Mai	Messpraktikum DIN VDE 0100/0105/190/0413/0701 und VBG 4 Leitung: Dipl.-Ing. *W. Rosenberg*
11. Mai	Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel VBG 4 (mit Messpraktikum) Leitung: Dipl.-Ing. *W. Rosenberg*

Anmeldung und Auskunft: Zentralstelle VDE-Seminare, Christiana Reusing, Stresemannallee 15, D-6000 Frankfurt am Main 70.

ETH Zürich

Int. Tagung über Risiko Prevention From Design to Disposal

17. und 18. Januar 1989

Produktleben umfasst als Konzept heute die ganze Spannbreite von der ersten Idee, über Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Nutzung bis hin zur Entsorgung von technischen Produkten. Sicherheit und Risiko werden bisher aber in den einzelnen Phasen meist unabhängig vom Gesamtzusammenhang abgeschätzt. Moderne Sicherheits- und Risikoabschätzungen ziehen schon bei der Konzeption das gesamte Produktleben in ihre Überlegungen ein und verhindern so Stör- und Zwischenfälle in der Produktion.
Eine internationale Tagung, gemeinsam organisiert von der ETH Zürich, der Geneva Association und dem Gottlieb Duttweiler Institut, behandelt dieses Thema, das man auf die Kurzform «Risikoprevention durch Synthese des Wissens aus den verschiedenen Phasen des Produktlebens» bringen kann. Fallbeispiele aus verschiedenen Bereichen von Produktion und Dienstleistungen zeigen, wie diese Ideen bereits heute punktuell verwirklicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von *T. Bernold*, Gottlieb Duttweiler Institut, 8803 Rüschlikon/Schweiz, Tel. 01/724 61 11.

Ingenieurschule Burgdorf

Nachdiplomstudium Energietechnik

An der Ingenieurschule Burgdorf wird auf April 1989 neu das Nachdiplomstudium Energietechnik angeboten.
Im einjährigen Ganztagesstudium, das allen HTL- und Hochschulabsolventen offensteht, erlangt der Ingenieur ein breites Fachwissen auf allen Gebieten der Energietechnik. Dozenten aus Industrie und Wirtschaft garantieren auf ihren Spezialgebieten einen praxisnahen Unterricht.
Die Lehrinhalte des Studiums sind in 4 Hauptthemen aufgeteilt:

- Grundlagen des Energiehaushaltes
- Erneuerbare Energie
- Nichterneuerbare Energie
- Optimaler Energieeinsatz

Informationen und Unterlagen erhalten Sie beim Sekretariat der Ingenieurschule Burgdorf, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf, Tel. 034/22 61 61.

ETH Zürich

Informationstagung über numerische Feldberechnungen

20. Oktober 1988

Organisiert von der Fachgruppe Elektromagnetische Felder am Institut für Feldtheorie und Höchstfrequenztechnik der ETHZ, Tagungsleiter: Prof. *H. Baggenstos*.

Ort: Gloriastr. 35, ETZ E6
Zeit: 10.20–17.45
Informationen: Tel. 01/256 27 53.

ETH Zürich

Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen

Die ETH Zürich, Abteilung für Bauingenieurwesen, bietet im Sommersemester 1989 (Studienbeginn 18. April 1989) und im Wintersemester 1989/90 (Studienbeginn 30. Oktober 1989) erneut das Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen mit individuellem Studienplan an. Das Studium kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.

Anmeldungen sind bis 30. November 1988 für das Sommersemester 1989 und bis 31. Mai 1989 für das Wintersemester 1989/90 ans Rektorat der ETHZ, Doktorandenbüro, HG F 64.2, 8092 Zürich, Tel. 01/256 20 77, zu richten.

Auskünfte und Verzeichnis mit Inhaltsangabe zu den Lehrveranstaltungen sind erhältlich beim Sekretariat NDS Bauingenieurwesen, HIL E 24.1, 8093 Zürich-Hönggerberg, Tel. 01/377 31 83.

ETH Zürich, Fachbereich Elektrische Energietechnik

Aktuelle Probleme der Energietechnik

Wintersemester 1988/89

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden folgende Vorträge gehalten:

08.11.88 Besondere Konstruktionsmerkmale französischer Turbogeneratoren
Th. A. Fritsch, Alsthom Belfort

22.11.88 Neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Netzleittechnik
G. Schaffer, Asea Brown Boveri AG

06.12.88 Neue Messverfahren zur Bewertung des Alterungszustandes von Isolierstoffen
B. Fruth, Asea Brown Boveri AG

13.12.88 Redundantes, fehlertolerantes Regelungs- und Steuerungssystem für einen drehzahlvariablen Hochleistungsantrieb (13 MW 6400 U/min)
P. Steimer, Asea Brown Boveri AG

10.01.89 Elektronenablösung von negativen Ionen in elektrischen Gasentladungen
T. H. Teich, ETH-Zürich, Fachgruppe Hochspannungstechnik

17.01.89 Der drehfelderregte Stromrichtermotor in der Praxis
A. Läuger, Elektro Faurndau Göppingen/BRD

31.01.89 Moderne Pulswechselrichter zur Speisung von Kurzschlussläufermotoren grosser Leistung
A. Ch. Rufer, Asea Brown Boveri AG

07.02.89 NOx and SOx Reduction in Exhaust Gas by Electrical Corona
I. Gallimberti, Universität Padua/Italien

14.02.89 Einsatz von Parallelrechnern für die Zwecke der Transientenstabilität
P. Sauer, Illinois Institute of Technology/USA

Ort: Hörsaal ETF C1, Fernmeldetechnik-Gebäude, Sternwartstr. 7, 8006 Zürich
Zeit: 17.15–18.45 Uhr.

SVA-Vertiefungskurs Computereinsatz im Kernkraftwerk

28. bis 30. November 1988

Die Kommission für Ausbildungsfragen der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt in den Räumen der Höheren Technischen Lehranstalt (Technikum) Winterthur (Zürich) einen weiteren Vertiefungskurs durch. In 23 Referaten wird der Stand der EDV-Verwendung beim Betrieb, der Überwachung und der Administration in sicherheitskritischen industriellen Anlagen am Beispiel Kernkraftwerk erläutert. Breiten Raum werden Diskussion und Erfahrungsaustausch einnehmen. Über Mitarbeit von Kraftwerksbetreibern hinaus dürfte der Kurs technische und administrative Kader, die mit der Beschaffung, der Installation und dem Betrieb von Computersystemen zu tun haben, interessieren.

Information: Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Postfach 2613, 3001 Bern, Tel. 031/22 58 82.